Fairtrade AG der IGS Kurt Schumacher übernimmt Patenschaften für Schüler auf den Philippinen

Wir, die EWK-AG der IGS, freuen uns, dass wir seit dem 1. Mai, dem neuen Schuljahr in Cebu, auf den Philippinen, drei Schülerpatenschaften übernommen haben. Möglich wurde dies durch unseren gut funktionierenden Pausenverkauf fair gehandelter Waren.

Bereits im letzten Jahr konnten wir mit unserem „Profit“ die Erdbebenopfer Ecuadors unterstützen. In diesem Jahr haben wir uns vorgenommen eine nachhaltigere Unterstützung von Gleichaltrigen in der Welt, die weniger Chancen mangels Geld auf eine gute Bildung haben, anzustreben.

Klaus Jung, ein ehemaliger Lehrer unserer Schule, gründete vor 3 Jahren den Verein „Bogohilfe.e.V., der zunächst beim Wiederaufbau nach dem verheerenden Taifun Haiya half und inzwischen über 60 Schülerpatenschaften übernommen hat.

Wir luden ihn zu einem AG- Nachmittag ein und ließen uns den Alltag, die Lebensbedingungen und den schulischen Alltag auf den Philippinen schildern. Mit Bildern und eigenen Erlebnissen gelang ihm dies sehr anschaulich. Am Ende stand für uns fest, dass wir uns in dieser Region engagieren wollen. Da Herr Jung selbst jedes Jahr einige Zeit dort verbringt, werden wir sicher auch Kontakte zu den Patenkindern aufnehmen können.

Jetzt nach zwei Jahren als Fairtradeschule können wir als AG stolz sagen, dass sich der Fairtradegedanke mit uns als Motor in der Schulgemeinschaft immer mehr festigt. Neben dem Pausenverkauf tragen wir auf spielerische und anschauliche Art und Weise den fairen Gedanken weiter, sei es auf dem jährlichen Demokratietag, dem Tag der offen Tür an unserer Schule oder bei städtischen Veranstaltungen wie den Lichtblicken oder dem Weihnachtsmarkt. Auf dem Stadteilfest „West“ am 11.6. werden wir mit einem Spiele-und Verkaufsstand vertreten sein. Ideen fürs Freundschaftsfest im Herbst sind auch schon in Planung. Mittlerweile ist unsere AG auf ca.20 Mitglieder angewachsen. Bei unseren außerschulischen Aktionen erfahren wir tatkräftige Unterstützung von vier Müttern. So steht der anstehenden Rezertifizierung nichts mehr im Weg.